

12.500 Euro gehen in die Region

STIFTUNG Preisträger dürfen sich über Geld aus Falkenstein freuen



Der mit 3.000 Euro dotierte erste Preis wurde vom Stiftungsrat an das Gemeinschafts-Projekt „25 Jahre Kooperation Pestalozzigymnasium Rodewisch und Sonnenhofschule Auerbach“ übergeben. Die Schulleiter Sven Müller (3. von links, Rodewisch) und Cordelia Herndorf (Sonnenhofschule Auerbach), übergeben.
Foto: Karsten Repert

Falkenstein. Die Erfal-Stiftung hat auch in 2017 ihr Engagement für Kinder, Nachwuchsförderung und Sozialwesen durch diverse Sponsoring-Maßnahmen zum Ausdruck gebracht. Jetzt wurde der Erfal-Stiftungs-Preis 2018 verliehen. Zum dritten Mal stellte das Unternehmen für das Gemeinwohl Geld zur Verfügung. Der dritte Erfal-Stiftungspreis ist mit insgesamt 12.500 Euro dotiert, die gestaffelt an 15 Vereine ausgereicht werden. Insgesamt hat die Stiftung in nur drei Jahren rund 40.000 Euro an die Region zurückgegeben. Das Geld haben die fleißigen Mitarbeiter vor Ort zusätzlich erwirtschaftet. Nur so ist es möglich, Geld auszuschütten. Die Erfal GmbH & Co. KG

verreibt **Sonnenschutzprodukte** in 19 Ländern und **beschäftigt** bis zu 500 Mitarbeiter in Falkenstein.

Viele interessante Bewerbungen kamen als Preisträger in Betracht. Insgesamt 15 Antragsteller im sächsischen Vogtland aus Auerbach, Ellefeld, Falkenstein, Klingenthal, Mylau, Netzschkau, Plauen, Rodewisch und Syrau konnten prämiert werden. Dazu zählen Vereine, Institutionen und Privatpersonen, die sich für Jugendförderung, Kultur, Kunst, Sport, Soziales und Tierschutz engagieren.

Stellvertretend für die Preisträger wurde anlässlich des Jahresmediengesprächs der mit 3.000 Euro dotierte erste Preis an das gemeinsame Projekt „25

Jahre Kooperation Pestalozzigymnasium Rodewisch und Sonnenhofschule Auerbach“, vertreten durch die Schulleiter Sven Müller und Cordelia Herndorf, übergeben. Der Vorsitzende der Stiftung ist Jürgen Petzoldt: „Das große Engagement beim langjährigen Miteinander zwischen Schülern, Lehrern und Eltern beider Einrichtungen hat uns im Sinne einer gelebten Inklusion besonders überzeugt.“ Mehr dazu demnächst im Blick.

Für den Erfal-Stiftungspreis 2019 lobt die ist ein Gesamtbudget in Höhe von 12.500 Euro ausgelobt worden. Es gibt keine festgelegte Anzahl der zu vergebenden Preise. Die Antragsteller

können wiederum Vereine, Institutionen und Privatpersonen aus der Region des sächsischen Vogtlandes sein. Der Antrag muss deutlich zu erkennen geben, dass die Gemeinnützigkeit, Kinder- und Jugendförderung beziehungsweise der regionale Nachwuchs im Mittelpunkt stehen.

Förderfähig sind Projekte aus allen gemeinnützigen Bereichen, wie zum Beispiel Sport, Kultur oder Soziales. Wichtig sind der Stiftung eine nachhaltige Wirkung, eine gewisse Alleinstellung und eine aussagekräftige Darstellung der Besonderheit des Antragsinhaltes. Details sind unter www.erfal-stiftung.de zu finden.
kare